

Bewerbung zum Parteirat

Liebe Freund*innen,

jetzt möchte ich mich auch noch für den Parteirat bewerben, weil ich der Meinung bin, dass ich mich in diesem Gremium als Mensch mit Behinderung und mit der entsprechenden Expertise gut einbringen kann. Ich bin ja selbst betroffen und weiß, worum es bei Inklusion und Minderheiten geht und kann deshalb der Partei im Land helfen. Und angesichts des Rechtsrucks in diesem Land, der mir schon Angst macht, müssen wir Grüne uns jetzt noch stärker für die Themen der Vielfalt und Minderheiten einsetzen. Auch in der Gesellschaft, die unbedingt Vielfalt braucht, auch wenn die rechten Besserwisser das Gegenteil behaupten. Wir müssen auch mehr für die Demokratie kämpfen. Irgendwann ist es vielleicht zu spät. Das will ich nicht.

Und noch etwas ist mir ganz wichtig nach den Wahlschlägen unserer Grünen im Osten und nach dem Rücktritt von Ricarda und Omid: Wir müssen jetzt neuen Schwung holen im Klimaschutz, und wir müssen die Transformation unserer Gesellschaft als großartige Chance für die Zukunft deutlich machen. Das sollen vor allem junge Menschen im Land begreifen, damit sie nicht mehr unheilvollen Neonazis ihre Stimme geben.

Wir dürfen uns auch als Partei nicht zerfleischen oder weglaufen. Das ist falsch, gerade jetzt, auch wenn ich den Frust und den Ärger verstehe, aber wir müssen zusammenhalten. Vielleicht kann ich dazu auch im Parteirat beitragen. Eine Zersplitterung unter uns macht nur die Konservativen oder die Rechten stärker.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit, Lorenz